

(Download free pdf) Henkersmahl: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Henkersmahl: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Brbel Bcker

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #521162 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-11Erscheinungsdatum: 2010-01-11File Name: B00FOJ1T4S | File size: 23.Mb

Von Brbel Bcker : Henkersmahl: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Henkersmahl: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Henkersmahl Von Steffi Mysterise
Krankheits- und Todesfalle grassieren in Kln. Florian Halstaff, der als Redakteur für eine TV-Talkshow arbeitet, bereitet eine Sendung zu diesem Thema vor, die ganz Kln in Atem hält. Doch plötzlich wird diese aus dubiosen Gründen gecancelt, Florian erhält Drohanrufe und kurz darauf wird sein Vorgesetzter und bester Freund ermordet. Doch anstatt sich einschüchtern zu lassen, beginnt Florian erst recht den Erkrankungen auf den Grund zu gehen. Vor allem zu Beginn des Buches hat die Sprache auf mich sehr gestutzt gewirkt, die Sätze klangen etwas zu konstruiert. So fiel es mir auch schwer in das Buch hineinzufinden. Später ist mir diese Schwäche nicht mehr so aufgefallen, vielleicht habe ich mich aber auch einfach an den Stil der Autorin gewöhnt. Der Kriminalfall selbst beginnt etwas schleppend und man hat relativ früh den Eindruck die Lösung schon zu kennen. So wurde für mich auch kaum Spannung aufgebaut. Zudem war die Story teilweise arg konstruiert, es gab einfach zu viele Zufälle, so dass die Handlung wenig glaubwürdig wirkte. Unerwartete Wendungen oder überraschende Vorfälle, die der Geschichte etwas Pepp verliehen hätten, gab es hingegen keine. Positiv fand ich allerdings die Beschreibungen Klns. Man merkt, dass Bräbel Bcker die Stadt sehr gut kennt und man hat zu kaum einem Zeitpunkt das Gefühl, dass die Handlung auch an einem beliebigen anderen Ort spielen könnte, sondern fühlt sich so als wäre man selbst in der Stadt mit dem imposanten Dom. Besonders gefreut habe ich mich, dass das kleine Weindorf Dernau an der Ahr eine kleine "Nebenrolle" bekommen hat, das von der Autorin auch treffend beschrieben wird. Dennoch konnte mich "Henkersmahl" nicht überzeugen. Die Geschichte bietet zwar lockere Unterhaltung, liefert ein passendes Bild von Kln, aber von einem richtigen Krimi erwarte ich dann doch etwas mehr.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Regionalkrimi in dem es passt
Von Nichtraucher So beschreibt der Klappentext den Inhalt dieses Buches: Florian Halstaff, Redakteur einer semi-aktuellen TV-Talkshow, bereitet eine Sendung über unerklärliche Krankheits- und Todesfälle vor, die ganz Kln in Atem halten. Noch ist unklar, ob die Ursache Virusinfektionen oder Nahrungsmittelvergiftungen sind. Dann beschlagen sich die Ereignisse: Auf dem Weg zur Arbeit erhält Florian einen dubiosen Drohanruf, kurz darauf wird die Show abgesagt - vom Unterhaltungschef des Senders höchstpersönlich. Als schließlich auch noch Florians bester Freund und Vorgesetzter Max Kilian plötzlich und unerwartet stirbt, klingeln bei Florian sämtliche Alarmglocken. Offenbar hat er in ein Wespennest gestochen, in dem sich mächtige Lebensmittelkonzerne, geldgierige Winzer und gewissenlose Staatsdiener tummeln ... Bräbel Bcker ist ein wirklich beeindruckendes Krimidebüt gelungen. Sie schafft es den 'Leser bei der Stange zu halten' - etwas, das vielen Krimiautoren nicht gelingt, weil sich in irgendwelche Höhe versteigen. So wie die Autorin ihre Geschichte erzählt, so kann es wirklich gewesen sein oder so kann es wirklich passieren. Dieser Krimi orientiert sich an der Realität und diese Authentizität ist es, die die Leser zum Nachdenken bringen kann. Bräbel Bcker erzählt nicht mit dem Holzhammer, gerade aber das macht einige Passagen in ihrer Wirkung umso intensiver. Sehr gut ist der Autorin die Zeichnung der einzelnen Charaktere gelungen, sie verzichtet auf gängige 'Krimiklischees' sondern orientiert sich auch in diesem Punkt eher an der Realität. Auch etwas, das nicht unbedingt selbstverständlich ist. Man kann nur hoffen, dass Bräbel Bcker sich mit einem Nachfolger nicht allzu viel Zeit lässt. Ein lesenswerter Regionalkrimi der in Kln und Umgebung spielt.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein mitreißender Krimi aus der Medienmetropole Kln
Von Silke Schröder, hallo-buch.de
Vogelgrippe, Rinderwahn und Schweinepest - schon vergessen? "Henkersmahl" von Bräbel Bcker ist ein spannender Krimi mit einer geschickt eingefädelten Handlung rund um die Sicherheit unserer Gesundheit. Mit Florian Halstaff schafft Bcker dabei einen glaubhaften und sympathischen Helden, der nicht alles "auf eigene Faust" erledigt und auch nicht auf die Hilfe der ermittelnden Polizei verzichtet. Abgerundet durch ein überraschendes und gut inszeniertes Finale, präsentiert sich "Henkersmahl" von Bräbel Bcker als mitreißender Krimi aus der Medienmetropole Kln.

Kurzbeschreibung
Florian Halstaff, Redakteur einer semi-aktuellen TV-Talkshow, bereitet eine Sendung über unerklärliche Krankheits- und Todesfälle vor, die ganz Kln in Atem halten. Noch ist unklar, ob die Ursache Virusinfektionen oder Nahrungsmittelvergiftungen sind. Dann beschlagen sich die Ereignisse: Auf dem Weg zur Arbeit erhält Florian einen dubiosen Drohanruf, kurz darauf wird die Show abgesagt - vom Unterhaltungschef des Senders höchstpersönlich. Als schließlich auch noch Florians bester Freund und Vorgesetzter Max Kilian plötzlich und unerwartet stirbt, klingeln bei Florian sämtliche Alarmglocken. Offenbar hat er in ein Wespennest gestochen, in dem sich mächtige Lebensmittelkonzerne, geldgierige Winzer und gewissenlose Staatsdiener tummeln
Kurzbeschreibung
Florian Halstaff, Redakteur einer semi-aktuellen TV-Talkshow, bereitet eine Sendung über unerklärliche Krankheits- und Todesfälle vor, die ganz Kln in Atem halten. Noch ist unklar, ob die Ursache Virusinfektionen oder Nahrungsmittelvergiftungen sind. Dann beschlagen sich die Ereignisse: Auf dem Weg zur Arbeit erhält Florian einen dubiosen Drohanruf, kurz darauf wird die Show abgesagt - vom Unterhaltungschef des Senders höchstpersönlich. Als schließlich auch noch Florians bester Freund und Vorgesetzter Max Kilian plötzlich und

unerwartet stirbt, klingen bei Florian sämtliche Alarmglocken. Offenbar hat er in ein Wespennest gestochen, in dem sich mächtige Lebensmittelkonzerne, geldgierige Winzer und gewissenlose Staatsdiener tummeln. Bei den Autor und weitere Mitwirkende: Bräbel Becker, geboren 1961 in Wolfsburg, ist Sinologin, Germanistin und Publizistin. Sie arbeitete über mehrere Jahre in Berlin, Köln und Bonn als Journalistin und PR-Spezialistin. Seit Mitte der 90er Jahre ist sie Mitinhaberin einer Film-, Fernseh- und Videoproduktionsfirma in Köln. Henkersmahl ist ihr erster Kriminalroman.